



REGIONALES AUSBILDUNGSZENTRUM AU

Ausbildungskonzept
Produktionsmechanikerin EFZ
Produktionsmechaniker EFZ

RAU Regionales Ausbildungszentrum Au
Seestrasse 317
8804 Au ZH
Telefon 044 782 68 88
info@r-au.ch
www.r-au.ch

Ausbildungskonzept Produktionsmechaniker/in EFZ

Inhalt

1	Grundlagen und Gültigkeit	2
2	Berufslehre Produktionsmechaniker/in EFZ	2
2.1	Facts auf einen Blick	2
2.2	Kompetenzen und Ressourcen als Basis	2
2.3	Qualifikationsverfahren.....	3
3	Ausbildungsvarianten im RAU	4
3.1	Übersicht der Varianten.....	4
3.2	Berufsübergreifende Projekte	4
3.3	Überbetriebliche Kurse	4
3.4	Variante small	4
3.5	Variante medium	4
3.6	Variante individuell	4
4	Übersicht der Varianten	5
5	Ausbildungsplan 1. Lehrjahr	6
6	Kosten	6
7	Qualitätsmanagement im RAU	7

Erstellt am:	01.01.2018	
Version:	1.0	Initialversion
	2.0	Änderung Kapitel 1.0, 2.1, 3.2, 4, neue Kapitel 5, 6
	3.0	
Geändert am	05.07.2019	
Erstellt durch:	Markus Bättig	
Gültigkeit:	ab Betriebsjahr 2019/2020	
Pfad/Dateiname:	L:\Ausbildungskonzepte\Ausbildungskonzepte\Grundausbildung\Mechanik\Ausbildungskonzept_Produktionsmechaniker_ab-2019-2020_NEU.docx	

1 Grundlagen und Gültigkeit

Das vorliegende Ausbildungskonzept berücksichtigt die Vorgaben und Bestimmungen [1] und [3] welche per 01.01.2016 in Kraft gesetzt wurden. Es hat im RAU Gültigkeit für Lernende als Produktionsmechaniker/in EFZ ab 2019.

- [1] Bildungsplan Produktionsmechaniker/in EFZ vom 09.11.2015
www.swissmem.ch
- [2] Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung Produktionsmechaniker/in EFZ mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) vom 3. November 2008 (Stand 1. Januar 2016)
www.swissmem.ch
- [3] Kompetenzen-Ressourcen-Katalog Produktionsmechaniker/in EFZ vom 1. Juli 2012
www.swissmem.ch
- [4] RAU Kurskostenreglement

2 Berufslehre Produktionsmechaniker/in EFZ

2.1 Facts auf einen Blick

Fact	Beschreibung
Dauer	3 Jahre
Schulische Vorbildung	Sekundarstufe Niveau B oder sehr gute Leistungen Niveau Sek. C
Berufsfachschule	im 1. bis 3. Lehrjahr 1 Tag pro Woche
Überbetriebliche Kurse	4 Module, total 44 Tage
Abschluss	Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis "Produktionsmechaniker/in EFZ"

2.2 Kompetenzen und Ressourcen als Basis

Der Ausbildung zum/zur Produktionsmechaniker/in EFZ liegt die Kompetenzen-Ressourcen-Methode als pädagogisches Modell zu Grunde. Dieser Ansatz geht davon aus, dass die erfolgreiche Bewältigung typischer Situationen im Berufsalltag den Einsatz verschiedener Handlungskompetenzen voraussetzt.

Der Bildungsplan [1] legt die für den/die Produktionsmechaniker/in EFZ relevanten Handlungskompetenzen fest. Der Erwerb dieser Handlungskompetenzen in der Ausbildung und deren Einsatz in der Berufspraxis setzt ein Repertoire an verfügbaren Ressourcen voraus. Ressourcen sind Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen, die in die vier Gruppen fachliche, methodische, soziale Ressourcen und Ressourcen der Arbeitssicherheit, des Gesundheits- und des Umweltschutzes unterteilt werden.

Der Erwerb und die Pflege dieser Ressourcen aus allen vier Gruppen haben in der Ausbildung einen hohen Stellenwert, denn diese bilden die notwendige Voraussetzung für kompetentes Handeln in konkreten Situationen im Berufsalltag.

2.2.1 Lernortkoordination

In der beruflichen Grundbildung arbeiten der Lehrbetrieb, die Berufsfachschule und die überbetriebliche Kursorganisation eng zusammen und koordinieren die Ausbildung. Die genauen

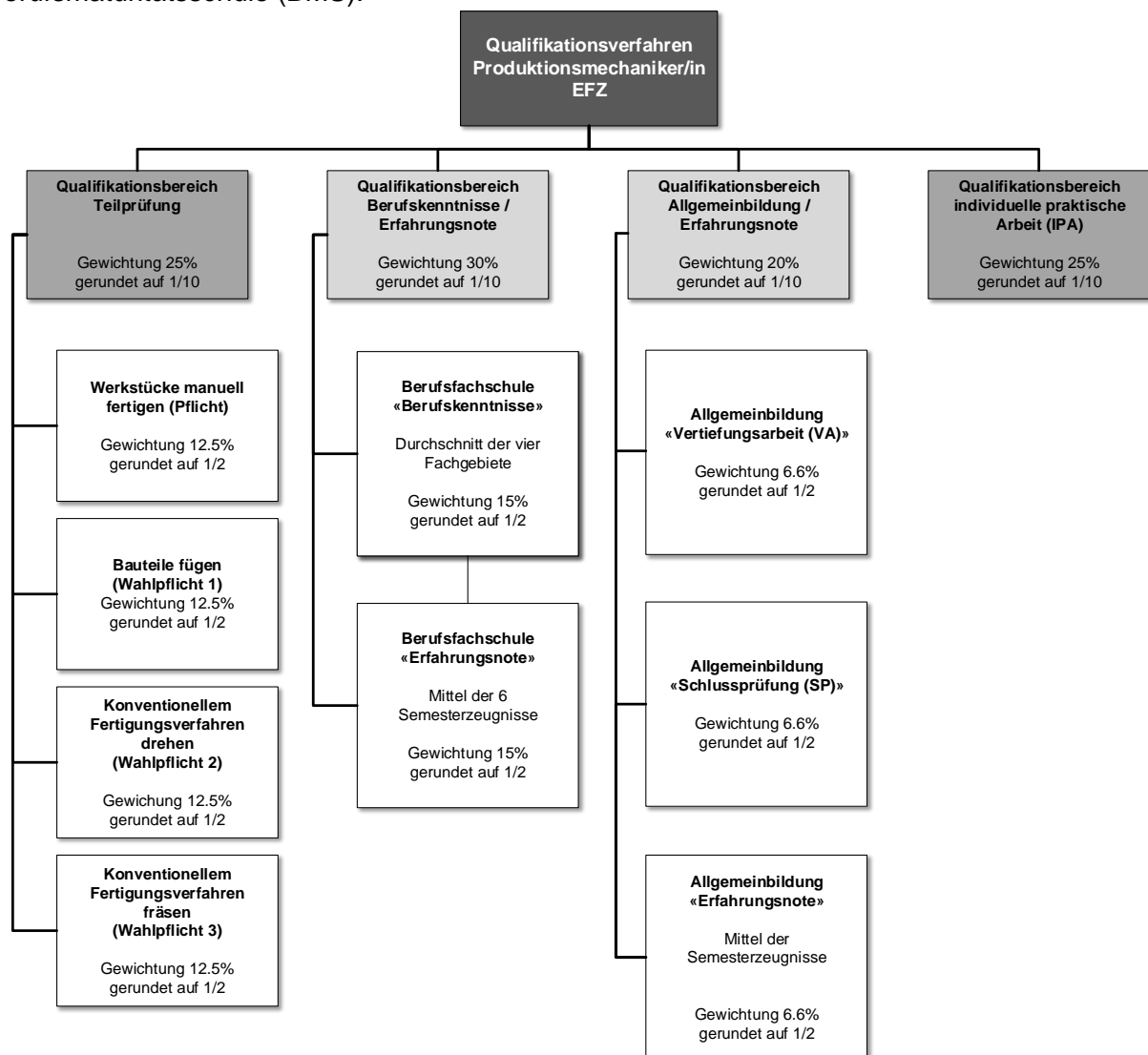
Zuständigkeiten beim Erwerb der Handlungskompetenzen sind im Bildungsplan [1] festgelegt, wobei zusätzlich zwischen Einführung und Anwendung unterschieden wird.

2.3 Qualifikationsverfahren

Das Qualifikationsverfahren sieht folgende vier Qualifikationsbereiche vor:

- Teilprüfung
- Individuelle Praktische Arbeit IPA (in Ausnahmefällen: Vorgegebene Praktische Arbeit)
- Berufskennnisse
- Allgemeinbildung

Die untenstehende Grafik hat nur Gültigkeit in den 3-jährigen Lehren ohne Berufsmaturitätsschule (BMS).



3 Ausbildungsvarianten im RAU

3.1 Übersicht der Varianten

Das Ziel der Ausbildung im RAU ist die Vorbereitung der Lernenden auf den produktiven Einsatz im Lehrbetrieb und damit auch die Entlastung des Betriebs von der Vermittlung der Grundfertigkeiten und der Berufseinführung. Alle Ausbildungsinhalte sind im RAU modular aufgebaut. Das ermöglicht ein Maximum an Flexibilität und damit eine optimale Anpassung an die individuellen Bedürfnisse der Kunden. Es existieren vier Ausbildungsvarianten üK, small und medium und individuell.

3.2 Berufsübergreifende Projekte

Neu werden in den Varianten small und medium berufsübergreifende Projekte durchgeführt. Lernende Polymechaniker/in EFZ, Produktionsmechaniker/in EFZ, Konstrukteur/in EFZ, Elektroniker/in EFZ und Automatiker/in EFZ arbeiten hier zusammen. Die Lernenden entwickeln ein Produkt welches von der Idee bis zur Herstellung erarbeitet wird. Projektplanung, Dokumentation und Koordination mit den anderen Berufsfeldern sind Projektbestandteil.

3.3 Überbetriebliche Kurse

Die Variante üK umfasst 44 Ausbildungstage und fokussiert sich ausschliesslich auf den Erwerb der Handlungskompetenzen der Basisausbildung. Sie entspricht dem gesetzlichen Minimum der überbetrieblichen Kurse.

3.4 Variante small

Die Variante small umfasst insgesamt 96 Ausbildungstage. Zusätzlich zur Basisausbildung der Variante üK werden die erworbenen Handlungskompetenzen punktuell vertieft und praktisch angewendet.

3.5 Variante medium

Die Variante medium umfasst insgesamt 114 Ausbildungstage und ist ähnlich aufgebaut wie die Variante small. Sie erweitert die Inhalte der Variante small mit zusätzlichen Vertiefungen in allen Bereichen der Basisausbildung und mit dem Modul Fügetechnik sowie dem Modul Elektrotechnisches Handwerk.

3.6 Variante individuell

Dank dem modularen Aufbau der Ausbildungsinhalte im RAU ist grundsätzlich eine beliebige, kundenspezifische Zusammenstellung einzelner Ausbildungsinhalte möglich. Zur Auswahl stehen auch Zusatzmodule, welche firmenspezifische Bedürfnisse abdecken und noch spezifischer auf die Bedürfnisse der Lehrfirmen abgestimmt sind.

4 Übersicht der Varianten

RAU-Nummer	ID im KoRe	Modulbezeichnung	Zeitpunkt (Empfehlung)	Dauer in Tagen	Variante			
					üK	small	medium	individuell
73		Einführung in die Arbeitswelt	1. Lehrjahr	3				<input type="checkbox"/>
	PRB4	Mess- und Prüftechnik Arbeitssicherheit, Mess- und Prüfmittel, Messen und Prüfen	1. Lehrjahr	2				<input type="checkbox"/>
	PRB4V	Vertiefung Mess- und Prüftechnik	1. Lehrjahr	4				<input type="checkbox"/>
	PRB1	Manuelle Fertigungstechnik Arbeitssicherheit, Auftragsvorbereitung, Werkstücke mit handgeführten Maschinen herstellen	1. Lehrjahr	12				<input type="checkbox"/>
	PRB1V	Vertiefung Manuelle Fertigungstechnik Vertiefung Arbeitssicherheit, Auftragsvorbereitung und Werkstücke mit handgeführten Maschinen herstellen	1. Lehrjahr	12				<input type="checkbox"/>
	PRB2	Fügetechnik Arbeitssicherheit, Auftragsvorbereitung, nicht lösbare Verbindungen, lösbare Verbindungen	1. Lehrjahr	9	Auswahl von zwei Modulen			<input type="checkbox"/>
	PRB3 Drehen	Maschinelle Fertigungstechnik I Drehen Arbeitssicherheit, Auftragsvorbereitung, Drehen mit konventionellem Verfahren	1. Lehrjahr	9				<input type="checkbox"/>
	PRB3 Fräsen	Maschinelle Fertigungstechnik I Fräsen Arbeitssicherheit, Auftragsvorbereitung, Fräsen mit konventionellem Verfahren	1. Lehrjahr	9				<input type="checkbox"/>
	PRB3V	Vertiefung masch. Fertigungstechnik I Vertiefung Arbeitssicherheit, Auftragsvorbereitung, Drehen und Fräsen mit konventionellen Verfahren	1. Lehrjahr	15				<input type="checkbox"/>
	PRB2V	Vertiefung Fügetechnik Vertiefung Auftragsbearbeitung, Vertiefung nicht lösbare Verbindungen, Vertiefung lösbare Verbindungen	1. Lehrjahr	6				<input type="checkbox"/>
	PRE1 Drehen	Maschinelle Fertigungstechnik II Drehen Drehen mit konventionellem Verfahren	1. Lehrjahr	12	Auswahl eines Moduls			<input type="checkbox"/>
	PRE2 Fräsen	Maschinelle Fertigungstechnik II Fräsen Fräsen mit konventionellem Verfahren	1. Lehrjahr	12				<input type="checkbox"/>
	PRE3	CNC-Fertigung Arbeitssicherheit, CNC Programmiertechnik und Fertigung	1. Lehrjahr	12				<input type="checkbox"/>
	PRE4	Mechanik und Pneumatik	2. Lehrjahr	12				<input type="checkbox"/>
7		Elektrotechnisches Handwerk	2. Lehrjahr	6				<input type="checkbox"/>
81		Standortbestimmung Teilprüfung	2. Lehrjahr	4				<input type="checkbox"/>
81E		Standortbestimmung Teilprüfung	2. Lehrjahr	8				<input type="checkbox"/>
D4.0E		Digitalisierung	3. Lehrjahr					<input type="checkbox"/>
40		Vorbereitung ind. Produktivarbeit IPA	3. Lehrjahr	3				<input type="checkbox"/>
Total Ausbildungsstage					44	96	114	

5 Ausbildungsplan 1. Lehrjahr

Variante	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
üK		4	1		2		3					
small		73	4	1		2		3	small			
medium		73	4	1		2		3	medium			

üK Module	Bezeichnung
1	üK Modul PRB1 Mess- und Prüftechnik
2	üK Modul PRB2 Manuelle Fertigungstechnik
3	üK Modul PRB4/5 Masch. Fertigungstechnik I
4	üK Modul PRE1/2 Masch. Fertigungstechnik II

	Einstieg in die Arbeitswelt
	Überbetriebliche Kurse
	Variante small inkl. üK
	Variante medium inkl. üK

6 Kosten

Die Kosten für sämtliche Kurse inklusive der Kursunterlagen und der Kompetenznachweise richten sich nach dem gültigen RAU-Kurskostenreglement [4].

Für die Varianten üK, small und medium lauten diese wie folgt:

Variante	Mitglied	Nichtmitglied
üK	Fr. 8'800.00	Fr. 8'800.00
small	Fr. 19'720.00	Fr. 20'760.00
medium	Fr. 23'500.00	Fr. 24'900.00

7 Qualitätsmanagement im RAU



Das Regionale Ausbildungszentrum Au ist nach eduQua zertifiziert. In diesem Zertifizierungsverfahren werden Bildungsinstitutionen nach 22 Qualitätskriterien beurteilt.

Zudem ist das RAU seit 2008, als erstes Ausbildungszentrum der Schweiz, nach den 10 Qualitätsstandards der MEM Branche für ÜKs zertifiziert.

Das RAU ist Ausbildungspartner von



SVA Zürich

